

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 77 (1999)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



2. Zeitlupe-Seminar mit Heidi Roth

Nach dem grossen Erfolg mit dem letzjährigen Seminar «Meine Zeit – mein Leben» freuen wir uns ganz besonders, Ihnen wieder ein Seminarwochenende unter der Leitung von Heidi Roth anbieten zu können. Heidi Roth ist bekannt als Erfinderin und Moderatorin der beliebten Radiosendung «Freudenkalender» sowie als Autorin von Büchern («Der kleine Freudenkalender», «Der immergrüne Freudenkalender»)

und Pressekolumnen («Weltwoche», «Femina», «annabelle»). Sie ist seit kurzem im «AHV-Alter» und vermittelt ihre reiche Erfahrung und ihr Wissen von der Lebenskunst mit ansteckender Freude weiter.

Das Seminarthema

Lesen, sagt man, sei «ein einsames Geschäft». Muss es aber nicht bleiben. Beim Zeitlupe-Seminar wird aus geteilter Freude doppelte Freude. Erzählen, Zuhören, Unbekanntes kennen lernen und Bekanntes wieder begegnen. So vergewissern wir uns (einmal mehr), dass wer den Schlüssel zur Welt der Buchstaben gefunden hat, nie wieder ganz und gar unglücklich und heimatlos sein kann. Grosse Worte? – Einfach die Gesprächsthemen an drei Seminartagen!



Hotel Twannberg bei Biel

Die Moderatorinnen und ihr Seminar-Stil

Heidi Roth wird bei diesem Seminar assistiert von der Buchhändlerin Sonja Sandmeier. Beide leben ihre Liebe zum Buch auch beruflich aus und haben das Lesen im Kindergartenalter entdeckt und nie wieder damit aufgehört. Beide können sich All-, Sonn- und Feiertage – und Räume – ohne Bücher nicht vorstellen und freuen sich, ihre Welt mit anderen zu teilen. Am Zeitlupe-Seminar, ob im grossen Kreis oder beim Essen, Spazieren und beim abendlichen Gutenachttee oder Schlummertrunk geht es aber auch um gewichtige Nebensächlichkeiten wie zum Beispiel: Wohin mit den vielen Büchern? Oder: Muss man Angefangenes denn immer fertig lesen? Dass Büchergespräche Endlosgespräche sind, ist Voraussetzung und dass alle mitreden sollen, aber nicht müssen, ebenso. Auch ein paar vorbereitende Hausaufgaben sind freiwillig (z.B. ein Gedicht auswählen und abschreiben, drei besondere Buchanfänge oder -schlussätze heraussuchen, das Lieblingsbuch wieder lesen und mitnehmen). Also: keine Vorträge, keine Rollenspiele, keine Zwänge, aber Mitteifeude und Lernbereitschaft.

Freitag: Workshop 1

Lieblingsbücher und Büchergeschichten

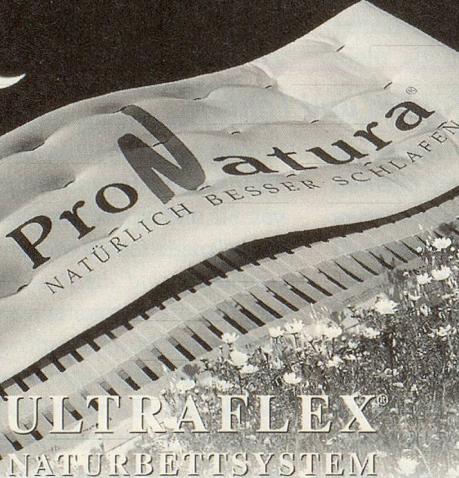
Es gibt Bücher, die gehören zu unserer Biographie wie Menschen. Manche sind Lieblingsbücher, andere Schicksalsbücher. Solchen Eindrücken wollen wir nachspüren. Wir wollen aber auch Geschichten hören, wie Bücher überhaupt «zur Welt» kamen. Kinderbuchklassiker wie Otfried Preusslers «Kleiner Wassermann», Michael Endes «Jim Knopf», Kästners «Emil» und die Brunhoffs «Babar». Auch die Grossen haben ihre Werdegeschichte: Tschechows «Dame mit dem Hündchen», Geisslers «Lieber Augustin», Dumas' «Kameliedame» oder das «Kopfkissenbuch» der Sei Shonagon zum Beispiel. Wo man diese Geschichten findet und wie man sie sammelt und ordnet wird natürlich auch verraten.

Samstag: Workshop 2

Fragen und Antworten aus der Praxis

Diskutiert man unter Freunden, sozusagen unter «Betroffenen», ist der Erfahrungskreis erweitert: Wir tragen Fragen und Antworten zusammen, suchen Lösungen, geben Ideen weiter, vergleichen Blickwinkel, diskutieren: Das Buch – Heiligtum oder Gebrauchsgegenstand? Was heisst «Ferienlektüre»?

Ihr persönliches Naherholungsgebiet



Pro Natura® Bettsysteme sind durchwegs aus Naturmaterialien hergestellt, völlig metallfrei und geprüft schadstofffrei. Dank durchdachtem Aufbau individuell anpassbar. Sämtliche Pro Natura®-Systeme können auch in bestehende Betten eingebaut werden. Wir freuen uns, Sie bei einem unverbindlichen Probeliegen beraten zu dürfen.

Gerne senden wir Ihnen die Adresse Ihres Pro Natura-Schlafberaters und unsere Naturschlafibel:

Wohnreform, Natur und Design

Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden, Telefon 071-622 73 03